



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

789. Zu Madrit in Hispanien/ von der Barmhertzigkeit.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

Wunderthätige Bild empfangen solten / vnd sibe?  
 alsbald ist ein Kloster-Frau vorhanden / welche das  
 ganze Bild von Fuß auff beschriben / da doch nie-  
 mand vmb das Bild gewußt / als Roderici Tochter;  
 nach deme sie Rodericus gefragt / von weme sie die  
 Zeitung hätte / hat sie die andere Kloster-Frauen zu  
 Zeugen genommen / vnd gesagt / sie seye blind gewe-  
 sen / vnd eben zu diser Stund hat mir die Mutter Got-  
 tes das Bild gezeigt / vnd mir das Gesicht wider ge-  
 ben: ab deme Rodericus sehr erfreuet worden / daß  
 er sein Bild so wol anleget / an dem jenigen Ort / wel-  
 ches die Mutter Gottes mit Wunderzeichen geseg-  
 net; diser Vice-Re Rodericus / ehe er von Neapol ver-  
 raiset / hat er vil vnd ansehnliche Freyheiten vnd  
 Gnaden / zu Ehren dieses heiligen Bilds / von dem Ab-  
 mischen Stuel zuwegen gebracht: eine ist / daß / wer / in-  
 nerhalb hundert Schritt von dem Bild an / auß diesem  
 Leben verscheidet ohne Testament / oder keinen not-  
 wendigen Erben hat / desselben Erben solle dieses Bild  
 seyn.

789.

## Unser L. Frauen Bild Von der Barmherzigkeit

Zu Madrit in Hispanien.

Zu Madrit ist ein Kloster / so den Namen von Con-  
 stantinopol hat. In demselben ist ein grosses /  
 auß Stein gemachtes / vnser lieben Frauen Bild / in  
 Egyptischer Klaidung / mit einem sehr annemblichen  
 Anze

Angeſicht / vnd dem JEſus: Kind auff dem Arm; dieſes Bilds hat man kein Aht gehabt / vnd an einem Ort gelaffen / da mans nit vil gesehen. Einſmals iſt die Mutter Gottes einer Kloſter: Frauen erſchienen / vnd hat zu ihr geſagt: Führe mich von dieſem Ort hinauß / dann dieſes iſt der Will meines Sohns; vnd weilens ſolche Erſcheinung hernach öftters geſchehen / fürnemblich da die Mutter Gottes / dieſer Kloſter: Frauen Schweſteren / einen glückſeeligen Heyrath verſprochen / vmb dene die Kloſter: Frau gebetten / alſo hat man das Bild mit höchſten Ehren in die Kirch getragen / vnd ein neuntägigs Feſt angeſtellt / auch ſich das Bild alsbald Wunderthätig erzeiget.

790.

## Unſer L. Frauen Bild

Von der vnverſehenlichen Hülf

In dem Niderland.

Biſchoff Vincentius von Beluac beſchreibet folgendes Geſchicht in dem Niderland geſchehen zuſeyn / ſezet aber das Ort nit hinzu. Es ware ein Kunſtreich berühmter Mahler / welcher ſich allzeit beſaß die Mutter auff das ſchönſte / hergegen den böſen Feind auff das abſcheulichſte zumahlen / welches der laidige Sathan nit leyden köndte / vnd den Mahler deſſenthalb mit Trohungen ermahnete; der Mahler aber ſich auff die Mutter Gottes verließ. Einſmals als er die Mutter Gottes Bildnuß in einer Kirch an der Wand auff das beſte gemahlet / machte